



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 242/20

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

06.07.2020

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	21.07.2020	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	28.07.2020	ÖFFENTLICH

Betreff: Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. – Jahresbericht 2019, Freigabe des städtischen Zuschusses 2020

Bezug SEK: Masterplan 02 (Kulturelles Leben) / SZ 01 / OZ 04

Bezug:

- Anlagen:**
1. Jahresbericht Jugendmusikschule e.V. 2019
 2. Jahresabschluss 2019 und Plan 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht 2019 der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der städtische Zuschuss wird- abweichend vom Haushaltsplanansatz 2020- in Höhe von insgesamt 771.750 EUR zur Auszahlung freigegeben.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. (JMS) erhält üblicherweise von der Stadt Ludwigsburg jährlich einen institutionellen Zuschuss (2020: 585.461,89 EUR), einen Zuschuss zur Begabtenförderung (20.000 EUR) sowie einen Mietzuschuss (226.800 EUR) für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Karlskaserne. Die Zuschüsse sind im Haushalt 2020 veranschlagt, bedürfen vor ihrer vollständigen Auszahlung jedoch eines Einzelbeschlusses durch die zuständigen Gremien.

Bericht 2019 – Haushalt 2020

Der Jahresbericht 2019 der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. mit Kennzahlen ist der Anlage 1 zu entnehmen, der finanzielle Abschluss der Anlage 2. Sowohl in inhaltlicher als auch finanzieller Hinsicht war 2019 wieder ein erfolgreiches Jahr, das mit 19.900 EUR positiv und über dem geplanten Ergebnis von 8.100 Euro abschloss.

Der Haushaltsplan 2020 ist in der Anlage 2 abgebildet. Der jeweilige städtische Zuschuss richtet sich nach den Personalkosten und deckt entsprechend der Vereinbarung einen Anteil von 33% ab. Diese dynamische Zuschussgewährung besteht seit 2017 dauerhaft (s. Vorlage 289/17).

Auch die Jugendmusikschule e.V. wurde durch die im März einsetzende Corona Pandemie und den weitreichenden Lockdown überrascht und musste die Unterrichte und alle weiteren Aktivitäten vollständig aussetzen. Insgesamt konnte die Einrichtung diese Zeit bis dato durch den energischen und tatkräftigen Einsatz des Lehrkörpers, der Schulleitung und des (ehrenamtlichen) Vorstandes den Umständen entsprechend gut meistern. Sehr früh wurden Unterrichte überwiegend auf digitale Formate umgestellt und, sobald die Landesverordnungen es zuließen, wieder vor Ort erteilt. Die Kooperationen an Kindertagesstätten und Grundschulen (u.a. MusikImpulse) sind aufgrund der Verordnungen nach wie vor ausgesetzt. Die Jugendmusikschule rechnet derzeit durch den Ausfall des Unterrichtes mit verminderten Einnahmen i.H.v. rd. 8-15%, d.h. rd. -85.000 EUR. Da der überwiegende Teil des Lehrkörpers tariflich beschäftigt ist, konnten die Personalkosten u.a. durch Kurzarbeit und nicht angefallene Honorare nur bedingt reduziert werden.

Durch die pandemiebedingten Sparvorgaben im städtischen Haushalt 2020 ist es aus Sicht der Verwaltung erforderlich, im Jahr 2021 rd. 10% bei den Transferausgaben, d.h. beim institutionellen Zuschuss und bei der Begabtenförderung einzusparen. Nach dieser Berechnung würden im Haushaltsjahr 2020 folgende reduzierte Beträge ausgeschüttet:

	Planansatz 2020 EUR	Reduktion um 10% EUR	Reduzierter Planansatz EUR
Institutionelle Förderung (33% der Personalkosten)	585.500	-58.550	526.950
Talente- /Begabtenförderung	20.000	-2.000	18.000
Mietkostenzuschuss	226.800	-	226.800
Gesamtbetrag Ausschüttung	832.300	-60.550	771.750

Üblicherweise wird der tatsächliche Personalkostenzuschuss nach Ablauf des Jahres spitz abgerechnet. Sollte die 10% Kürzung beschlossen werden, würde der Zuschussansatz zunächst aufgrund der Planzahlen zu 90% ausgeschüttet und am Ende des Jahres auf der Basis der tatsächlichen Personalkosten ermittelt und verrechnet.

Der Mietkostenzuschuss für die Räumlichkeiten in der Karlskaserne wird innerhalb des städtischen Haushaltes verrechnet und daher nicht reduziert. Beim Programm Ludwigsburger Musikimpulse wird vorgeschlagen, den Zuschuss (Projektleitung; Zuschüsse für die Gruppenunterrichte/Kurse) lediglich um den Förderbetrag für die nicht stattgefundenen Kurse zu reduzieren.

Die Vertreter*innen des Vorstandes und der Schulleitung werden in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung erläutern, welche Auswirkung die Zuschusskürzung hätte, ob eine Einsparung in dieser Höhe möglich ist und außerdem für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		771.750,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2630		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41263001901		

Verteiler: DI, DII,14, 17, 20, 41, 48



LUDWIGSBURG

NOTIZEN